

# Und Seid Standhaft

واصبروا

Muhammad S. Al-Almany

محمد سعيد الألماني

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter  
Ausländern in Rabwah/ Riadh ( Saudi-Arabien )

المكتب التعاوني للدعوة وتوعية الجاليات بالربوة بمدينة الرياض

1428 – 2007

islamhouse.com

## Und Seid Standhaft

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
الحمد لله، و الصلاة و السلام على رسول الله.

Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Erbarmers  
Alles Lob gebührt Allah, und Ehre und Heil auf dem Gesandten  
Allahs

Der folgende Text basiert auf einem Brief an eines meiner Geschwister  
im Islam.

Lieber Bruder im Islam, liebe Schwester im Islam,

in diesem Brief möchte ich versuchen, Dir Mut zu machen.

Ich möchte Dir sagen, dass die Probleme, auf die Du als Muslim in  
dieser Welt oft triffst, auch die Muslime vor Dir getroffen haben und  
dass die größten Probleme und Schwierigkeiten unser Prophet (Segen  
und Heil auf ihm) und seine Gefährten (Allahs Wohlgefallen auf ihnen)  
erdulden mußten.

Ich möchte Dir sagen, dass all das, was Du Deines Glaubens wegen zu  
erdulden hast, *in shah Allah* (so Allah will) nur Gutes für Dich bringen  
wird. Das Paradies ist nicht kostenlos und ohne Mühen zu erreichen.

Ich möchte Dir auch sagen, dass Du keine Angst zu haben brauchst,  
denn Allah ist mit den aufrichtigen Muslimen.

Und ich möchte Dir sagen, dass Du, wenn Du der Rechtleitung folgst,  
nicht traurig sein sollst über das, was immer Dir auch in diesem Leben  
an Ungerechtigkeit widerfährt, denn Allah ist der Absolut Gerechte und  
das letzte Wort in der Abrechnung aller Angelegenheiten dieses Lebens  
hat Allah am Jüngsten Tag.

Ich danke Allah dem Erhabenen für Deine und meine Rechtleitung und  
bitte Ihn, der die Herzen wendet, unsere Herzen auf Seiner Religion  
und dem Gehorsam Ihm gegenüber zu festigen, so, wie auch Prophet  
Muhammad (Segen und Heil auf ihm) Allah darum gebeten hat.

Viele meiner Brüder und Schwestern im Islam fragen nach meinen Erfahrungen bezüglich meinem Übertritt zum Islam und dem Verhalten der Menschen mir gegenüber.

Sie beschreiben selbst, wie viele Leute um sie herum sie und ihren Glauben, den Islam, nicht ernst nehmen und dass sie einige einfach für verrückt erklären.

Sie berichten von Anfeindungen, Beleidigungen und Verleumdungen, und von vielen unserer Schwestern und Brüder verlangen diese Dinge eine Menge an Standhaftigkeit ab.

Es ist denke ich natürlich, dass Dich die Menschen zu Beginn Deines Islams nicht ernst nehmen als Muslim.

Meine Großmutter (möge Allah sie rechtleiten) sagte damals ganz beruhigend zu meiner Mutter (möge Allah sie rechtleiten): "Mach dir mal keine Sorgen, das verwächst sich wieder..."

Je mehr Du Dich aber dem Islam annährst in Deiner Lebensweise und je fester Du durch die Aneignung von Wissen wirst, je mehr Du Dich also von der Lebensweise und den Überzeugungen der Nicht-Muslime entfernst, desto ernster werden Dich die Menschen nehmen.

...Bis meine Großmutter dann eines Tages meiner Mutter unter Tränen eingestand: "...jetzt ist er radikal geworden..."

Radikal werden sie Dich nennen, wenn Du eben nur noch die "Kompromisse" eingehen wirst im Zusammenleben mit ihnen, die Dir Allah und Sein Gesandter (Segen und Heil auf ihm) erlaubt haben, und Du dann eben nicht mehr mit ihnen bei "Wein und Gesang" in fröhlicher Runde sitzt.

Sie sehen oft nicht, dass Allah uns einfach nur das Gute befohlen und das Schlechte verwehrt hat. Sie sehen nur, dass Du nicht mehr ihrer Lebensweise folgst.

Ich glaube, dass dies sie oft schwer trifft, da Du ihnen damit deutlich machst, dass ihre Überzeugungen und ihre Art zu leben falsch sind.

Und je überzeugter sie von sich selbst und ihrer Art zu leben sind, desto tiefer wird es sie treffen. Besonders dann, wenn sie erkennen müssen, dass sie keine Argumente und keinerlei Logik gegen das aufbringen können, womit Du ihren Glauben, ihre Lebensweise und all das, was sie sich so aus ihrem eigenen, kleinen philosophischen Baukasten

zusammengebastelt haben, in Frage stellst und sie Dir auf der Ebene der Logik und Vernunft immer und immer wieder recht geben müssen. Deshalb verlassen viele von ihnen die Ebene eines vernünftigen Dialogs und gehen zu Polemik und Anfeindungen über.

Und die Sache ist nun mal die: Je ernster sie Dich und Deinen Islam aufgrund Deiner Ernsthaftigkeit und Deiner Aufrichtigkeit gegenüber Allah nehmen werden, desto größer werden die Probleme, auf die Du stoßen wirst.

Manche werden Dich und Deinen Glauben bekämpfen, wo sie nur die Möglichkeit dazu haben werden. Allah der Erhabene sagt:

﴿وَلَنْ تَرْضَىٰ عَنْكَ الْيَهُودُ وَلَا النَّصَارَىٰ حَتَّىٰ تَتَّبِعَ مِلَّتَهُمْ قُلْ إِنَّ هُدَىٰ اللَّهِ هُوَ الْهُدَىٰ  
وَلَكِنَّ اتَّبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ بَعْدَ الَّذِي جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ مَا لَكَ مِنَ اللَّهِ مِن وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ﴾  
(البقرة: ١٢٠)

﴿Weder die Juden noch die Christen werden mit dir zufrieden sein, bis du ihrem Glaubensbekenntnis/ ihren Ansichten folgst. Sag: Gewiß, Allahs Rechtleitung ist die (wahre) Rechtleitung. Wenn du jedoch ihren Neigungen folgst nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist, so wirst du vor Allah weder Schutzherrn noch Helfer haben.﴾ (Qur'an 2: 120)

Allah hat es als eine Art Naturgesetz bestimmt, dass der Muslim mehr und mehr geprüft wird, je mehr er sich dem annähert, was Allah liebt und je weiter er sich von dem entfernt, was Allah verabscheut. Dies wird so sein, da nun mal der *Shaytaan* (Satan) geschworen hat:

﴿فَبِعِزَّتِكَ لَأُغْوِيَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ (٨٢) إِلَّا عِبَادَكَ مِنْهُمُ الْمُخْلَصِينَ﴾ (ص: ٨٢، ٨٣)

﴿'Nun, bei Deiner Macht, ich werde sie allesamt ganz gewiß in Verirrung fallen lassen (82) außer Deine aufrichtigen Diener unter ihnen.'﴾ (Qur'an 38: 82, 83)

Das heißt, dass Satan mit seinen Helfern Dir Schwierigkeiten bereiten wird, wo er nur kann.

Und die Prüfung wird nicht zuletzt deswegen kommen, da die meisten Menschen im Gegensatz zu Dir nicht glauben und sich Allahs Geboten

nicht unterwerfen wollen, mit all den daraus für Dich erstehenden Konsequenzen:

﴿وَأَكْثَرُهُمُ الْكَافِرُونَ﴾ (النحل: ٨٣)

﴿Und die meisten von ihnen sind ungläubig.﴾ (Qur'an 16: 83)

Als der Prophet Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) mit Khadijah zu Waraqat bni Nawfal ging, um ihm von der ersten Offenbarung zu erzählen, war eines der ersten Dinge, welche ihm Waraqat bnu Nawfal sagte, dass sein Volk ihn vertreiben werde, und auf die erstaunte Nachfrage des Propheten (Segen und Heil auf ihm) antwortete er:

*"Noch nie ist ein Mann mit dem gekommen, mit dem du gekommen bist, außer dass er angefeindet wurde:"* (Überliefert in Sahiih al Bukhaari und Sahiih Muslim)

Lies in der Geschichte des Propheten (Segen und Heil auf ihm) (*Siira*), und du wirst erkennen, dass jeder, der der Rechtleitung folgt, geprüft werden wird, wie jeder andere in seinem Leben. So wie Allah der Erhabene sagt:

﴿أَحْسَبَ النَّاسُ أَنْ يُتْرَكُوا أَنْ يَقُولُوا آمَنَّا وَهُمْ لَا يُفْتَنُونَ (٢) وَلَقَدْ فَتَنَّا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ صَدَقُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْكَاذِبِينَ﴾ (العنكبوت: ٢-٣)

﴿Meinen die Menschen denn, dass sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: 'Wir glauben', ohne dass sie geprüft werden? (2) Wir haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. Allah wird ganz gewiß diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und er wird ganz gewiß die Lügner kennen.﴾ (Qur'an 29: 2-3)

Genau deshalb hat Allah der Erhabene gesagt:

﴿إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا عَلَيْكَ الْقُرْآنَ تَنْزِيلًا (٢٣) فَاصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ﴾ (الإنسان: ٢٣-٢٤)

﴿Gewiß, Wir sind es, die Wir den Qur'an auf dich herabgesandt, ja herabgesandt, haben. (23) So sei standhaft/ geduldig in Bezug auf das Urteil deines Herrn...﴾ (Qur'an 76: 23-24)

Allah der Erhabene sagt hier nicht etwa, als Er die Herabsendung des Qur'an auf den Gesandten (Friede auf ihm) erwähnt: "... und sei

dankbar..." Er befiehlt dem Propheten stattdessen, *standhaft* und *geduldig* zu sein, da er, wenn er den Qur'an befolgt, zwangsweise auf Probleme und Anfeindungen von Seiten vieler Menschen stoßen wird.

Und so sagt Allah der Allwissende, der Allweise auch:

﴿وَالْعَصْرِ (١) إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ (٢) إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ  
وَتَوَّصَّوْا بِالْحَقِّ وَتَوَّصَّوْا بِالصَّبْرِ﴾ (العصر: ١-٣)

﴿Beim Zeitalter (1) Der Mensch befindet sich wahrlich in (großem) Verlußt (2) Außer denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun und einander die Wahrheit eindringlich empfehlen und einander die Standhaftigkeit/ Geduldigkeit eindringlich empfehlen.﴾ (Qur'an 103)

Das bedeutet, dass alle nach ihrem Tod im größten Verlust sind, außer jene, die glauben/ wissen, entsprechend dem Glauben/ Wissen handeln, zu diesem Glauben einladen und die dann *Standhaft* und *Geduldig* sind gegenüber den Problemen und Schwierigkeiten, denen sie auf ihrem Weg begegnen werden.

Dass Allah hier die Standhaftigkeit und Geduldigkeit ausdrücklich erwähnt, ist ein klarer Hinweis darauf, dass die Probleme und Schwierigkeiten in diesem Leben kommen werden, wenn man der Rechtleitung folgt, dieser entsprechend praktiziert und andere dazu aufruft.

Und der Prophet (Ehre und Heil auf ihm) antwortete auf die Frage, wer derjenige sei, der am schwersten von Allah geprüft werde:

*"Die Propheten, danach diejenigen, die nach ihnen (an Gläubigkeit/ Frömmigkeit) kommen, danach diejenigen, die nach diesen (an Gläubigkeit/ Frömmigkeit) kommen. So wird der Mann je nach seiner Religion geprüft. So wenn seine Religion fest ist, desto stärker seine Schwierigkeiten. Und wenn in seiner Religion Schwäche ist, wird er entsprechend seiner (Stärke in der) Religion geprüft..."* (Al Tarmidhi)

So wirst Du also zwangsweise mit fortschreitendem *Iimaan* (praktizierter Glaube) auf Schwierigkeiten stoßen.

Dies ist, womit meine Erfahrungen *al hamdulillah* (alles Lob gebührt Allah) übereinstimmen.

Schwierigkeiten und Probleme mit einigen Nicht-Muslimen um Dich herum, die dem Islam feindlich gegenüber stehen, sind also nichts wirklich schlechtes, sondern eher ein Zeichen, dass Du genau auf dem richtigen Weg bist.

Und trotz aller Probleme und Schwierigkeiten verspürt man als Gläubiger keine Angst und keine Traurigkeit in diesem Leben, und erst recht nicht im Jenseits:

﴿فَمَنْ تَبَعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ﴾ (البقرة: 38)

﴿So wer meiner Rechtleitung folgt, über diejenigen soll keine Furcht kommen und sie sollen keine Traurigkeit erfahren.﴾ (Qur'an 2: 38)

Warum? Weil der Gläubige weiß, dass Allah der Barmherzige und der Allweise ist.

Jede Schwierigkeit, die Allah der Barmherzige in Seiner alles umfassenden Weisheit Dir auferlegt, stellt eine Prüfung dar, die entweder Deine Verfehlungen und Sünden tilgt, damit Du das Paradies mit Allahs Gnade erreichst, oder die Deine Stufe im Paradies erhöht, wenn Du geduldig gegenüber dieser Prüfung bist und Du zufrieden bist mit dem, was Allah der Erhabene für Dich festgelegt hat.

Ausserdem erinnern uns Schwierigkeiten immer wieder an unsere Abhängigkeit gegenüber Allah und lassen uns Ihn anrufen. Schwierigkeiten stellen für den Gläubigen letzten Endes immer etwas Gutes dar, und Allahs Hilfe gewährt Er den Standhaften und Geduldigen:

﴿وَاصْبِرُوا إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ﴾ (الأنفال: 46)

﴿Und seid Standhaft/ Geduldig. Gewiß, Allah ist mit den Standhaften/ Geduldigen.﴾ (Qur'an 8: 46)

Allah der Vollkommen Barmherzige sagt auch, dass Er in Seiner Gnade keinem Menschen etwas auferlegt, das dieser nicht tragen kann:

﴿لَا يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا لَهَا مَا كَسَبَتْ وَعَلَيْهَا مَا اكْتَسَبَتْ﴾ (البقرة: 286)

﴿Allah erlegt keiner Seele mehr auf, als sie zu leisten vermag. Ihr kommt (nur) zu, was sie verdient hat, und angelastet wird ihr (nur), was sie verdient hat...﴾ (Qur'an 2: 286)

Außerdem weiß der Gläubige, dass Allah der Allmächtige verspricht:

﴿أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُؤْمِنِينَ﴾ (الأنفال: ١٩)

﴿Wahrlich, Allah ist mit den Gläubigen.﴾ (Qur'an 8: 19)

Und wer oder was kann Dir etwas anhaben, wenn Allah der Allmächtige auf Deiner Seite steht?

﴿بَلِ اللَّهُ مَوْلَاكُمْ وَهُوَ خَيْرُ النَّاصِرِينَ﴾ (آل عمران: ١٥٠)

﴿(Nein!) Vielmehr ist Allah euer Schutzherr/ Vertrauter, und Er ist der Beste zum Sieg Verhelfende.﴾ (Qur'an 3: 150)

So sei nie traurig über das, was Nicht-Muslime um Dich herum über Dich und Deine Religion denken und sagen.

Allah sagt:

﴿وَلَا يَحْزُنكَ قَوْلُهُمْ إِنَّ الْعِزَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ﴾ (يونس: ٦٥)

﴿Und ihre (der Ungläubigen) Worte sollen dich nicht traurig machen. Gewiß, alle Macht gehört Allah. Er ist der Allhörende, der Allwissende.﴾ (Qur'an 10: 65)

﴿يُرِيدُونَ أَنْ يُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ بِأَفْوَاهِهِمْ وَيَأْبَى اللَّهُ إِلَّا أَنْ يُتِمَّ نُورَهُ وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ (٣٢) هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَىٰ وَدِينِ الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ وَلَوْ كَرِهَ الْمُشْرِكُونَ﴾ (التوبة: ٣٢-٣٣)

﴿Sie wollen Allahs Licht mit ihren Mündern auslöschen. Aber Allah besteht darauf, Sein Licht doch zu vollenden, auch wenn es den Ungläubigen verhaßt ist. (32) Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat,

**um ihr die Oberhand über alle Religion zu geben, auch wenn es den Götzendienern zuwieder ist.﴾ (Qur'an 9: 32-33)**

Muhammad S. Al-Almany  
**[www.islamhouse.com](http://www.islamhouse.com)**